

EMOTION IM RELIGIÖSEN DENKEN — EMOTION IN INDIAN TANTRIC THOUGHTS



HINDUISMUS, BUDDHISMUS UND JAINISMUS



Centre for Tantric Studies

Prof. Dr.
ALEXIS SANDERSON
Universität Oxford

Dienstag, 18. Juni 2013, 18 Uhr

Raum 221

**ASIEN-AFRIKA-INSTITUT, Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost
Universität Hamburg**

TANTRISCHER ŚIVAISMUS: „PLEASURE AND THE EMOTIONS IN TANTRIC ŚAIVA SOTERIOLOGY“

Die Vortragsreihe ist ein Einstieg in ein in den Sozial- und Neurowissenschaften intensiv diskutiertes, in den religionsbezogenen Wissenschaften hingegen noch weitgehend brach liegendes Forschungsfeld. Gegenstand ist die Frage nach den Konzepten von Emotion in den Religionen Śvaismus (Hinduismus), Buddhismus und Jainismus.

Zur Person:

ALEXIS SANDERSON ist Spalding Professor of Eastern Religions and Ethics am All Souls College, Oriental Studies, Oxford. Nach seinem universitären Studium in Klassischer Philologie und Sanskrit am Balliol College, Oxford, verbrachte er ein sechsjähriges Studium in Śvaismus in Indien unter Anleitung traditioneller Lehrer. Er war von 1977 bis 1992 Lecturer in Sanskrit an der University of Oxford und Fellow am Wolfson College. Seine Forschungsschwerpunkte sind mittelalterliche religiöse Traditionen in Indien und Südostasien, insbesondere die Religionsgeschichte des Śvaismus, dessen Beziehung zur Herrschaft und dessen Einfluss auf den Buddhismus und Viṣṇuismus. Alexis Sanderson gilt als der bedeutendste und einflussreichste Wissenschaftler im Bereich des Tantrismus.

Gefördert durch:



GUSTAV PRIETSCH-STIFTUNG
zur Förderung der aktiven interreligiösen Toleranz

Arbeitsstelle für
wissenschaftliche
Weiterbildung

